

# Die PARTEI



## DIE STADTGESTALTER

politisch aber parteilos

*An den Oberbürgermeister*

*Herrn Thomas Eiskirch*

### **Anfrage**

zur 2. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 23.02.2021

### **Cybersicherheit an Bochumer Schulen**

Die Digitalisierung der Bochumer Schulen ist unabhängig von den Herausforderungen der Corona-Krise von besonderer Bedeutung. Mit der Etablierung eines modernen Lern- und Verwaltungsumfeldes gehen neben Zukunftschancen auch besondere Ansprüche an die Sicherheit der eingesetzten Systeme einher. Cyberattacken von teils professionellen Hackern nehmen weltweit in allen Bereichen zu. Auch Bildungsnetzwerke wie das Schulportal in Hessen, die Netzwerke der Stadt Fulda, die Schulplattform des Erzbistums Paderborn sowie das Angebot Moodle in Baden-Württemberg sind im Januar 2021 bereits Ziel von Angriffen geworden. Laut Medienberichten seien über 3.000 Schulen betroffen.

Vor diesem Hintergrund fragt die Fraktion „Die PARTEI & STADTGESTALTER“ an:

1. Wie viele Cyberangriffe auf Bochumer Bildungseinrichtungen gab es in den vergangenen drei Jahren und wie sind diese von ihrer Bedeutung und Umfang her einzuordnen?
2. Wie und durch welche Stellen sind die Endgeräte sowie die Netze der Bochumer Schulen gegen Cyberattacken gesichert?
3. Welche Gefahren gehen nach Ansicht der Verwaltung von möglichen Cyberattacken auf schulische Netze und Geräte aus?
4. Inwiefern werden Schulen, Schüler\*innen und Lehrer\*innen in Fragen der Cybersicherheit informiert und vom Schulverwaltungsamt beraten? Wer führt Beratungen durch? Wie können diese von wem in Anspruch genommen werden? Verfügt das Schulverwaltungsamt in personeller Hinsicht auch im Hinblick auf die Qualifikationen über eine ausreichende Zahl geschulter Mitarbeiter?
5. Wie werden die Netze und Endgeräte in den Wohnungen der Schüler\*innen vor illegalen Handlungen und Zugriffen geschützt?

Vincent Stock

Sachkundiger Bürger